

Subjektsatz

Du fragst dich, was ein **Subjektsatz** ist? Alles, was du dazu wissen musst, erklären wir dir in unserem Beitrag.

Inhaltsübersicht

-
- Subjektsatz — einfach erklärt
 - Wie erkenne ich einen Subjektsatz?
 - Subjektsatz — Arten
 - Subjektsätze mit Fragewörtern
 - Unterschied zwischen Subjektsatz und Objektsatz
 - Subjektsatz — häufigste Fragen

Subjektsatz — einfach erklärt

Ein **Subjektsatz** ist ein Nebensatz, der das **Subjekt** in einem Hauptsatz ersetzen kann. Er besteht aus einem eigenen Subjekt und einem Verb. Wie auch beim Subjekt wird der Subjektsatz mit „wer“ oder „was“ erfragt.

Das verstehst du am besten mit einem **Beispiel**. Angenommen, wir haben diesen Satz:

„Jemand, der diesen Beitrag liest, lernt alles über Subjektsätze.“

Dann kannst du das **Subjekt** und den **Relativsatz** so in einen **Subjektsatz** umwandeln:

„Wer diesen Beitrag liest, lernt alles über Subjektsätze.“

→ „Wer diesen Beitrag liest“ ist nun das neue **Subjekt** im Satz.

Übrigens: Du kannst dir den Subjektsatz als einen **Ersatzspieler** in einem Fußball-Team vorstellen, der anstelle eines **Mitspielers (hier das Subjekt)** eingesetzt wird. Er vertritt also ein **Satzglied**, nämlich das Subjekt. Deshalb bezeichnest du Subjektsätze auch als **Gliedsätze**.

Wie erkenne ich einen Subjektsatz?

Im Deutschunterricht wird häufig gefragt: „Wie erkennt man einen Subjektsatz?“. Dafür kannst du auf folgende **Hinweise** achten:

- Ein Subjektsatz besteht immer aus einem **eigenen Subjekt** und einem **eigenen Verb**.
→ **Beispiel:** Wer diesen Beitrag liest, lernt alles über Subjektsätze.
- Er beginnt oft mit **Einleitungswörtern**, wie z. B. „dass“, „wer“, „wann“ oder „ob“
- Ein Subjektsatz steht als Nebensatz immer in einem **Satzgefüge**. Deswegen ist er in den meisten Fällen mit einem **Komma** von dem Hauptsatz getrennt.

- Hauptsatz und Subjektsatz sind eng miteinander verbunden. Ohne den Subjektsatz ergibt der Hauptsatz also keinen Sinn mehr.

Wenn du all diese Hinweise in einem Satz liest, handelt es sich sehr wahrscheinlich um einen **Subjektsatz**.

Subjektsatz — Arten

Wie bereits erwähnt, können verschiedene Wörter einen Subjektsatz einleiten. Das liegt daran, dass es mehrere **Subjektsatz-Arten** gibt. Schauen wir uns jetzt an, welche das sind und wie du sie erkennst!

Subjektsätze mit Konjunktionen

Konjunktionen sind sogenannte Bindewörter. Sie heißen so, weil sie zwei Satzteile miteinander verbinden. Sie können aber auch am Satzanfang stehen und einen Subjektsatz einleiten. Am häufigsten findest du die Bindewörter „**ob**“ und „**dass**“.

Beispiele:

- **Dass** er pünktlich ankam, hat alle überrascht.
- **Ob** sie gewinnen oder verlieren, ist nicht vorhersehbar.

Subjektsätze mit Fragewörtern

Auch die bekannten „**W-Fragen**“ (**Fragewörter**) können einen Subjektsatz einleiten.

Beispiele:

- **Wer** diese Aufgabe löst, verdient einen Preis.
- **Wie** er das geschafft hat, ist mir ein Rätsel.
- **Was** er gekocht hat, hat mir nicht geschmeckt.
- **Welche** Filme du gerne schaust, interessiert mich sehr.
- **Wann** ich heute Zeit habe, ist noch unklar.

Subjektsätze mit Infinitiv

Statt bestimmter Einleitungswörter können Subjektsätze auch mit einem **Infinitiv** gebildet werden. Das ist die **Grundform eines Verbs**, die in Deutsch häufig mit dem Wort „**zu**“ auftaucht.

Beispiele:

- Für eine Arbeit **zu lernen**, fällt mir leicht.
- **Mich mit Freunden zu treffen**, ist mein Highlight des Tages.

Uneingeleitete Subjektsätze

Eine besondere Form ist der **uneingeleitete Subjektsatz**. Er wird nämlich weder von einem Fragewort, noch von einer Konjunktion eingeleitet.

Beispiel:

- Es ist besser, **du liest dir das Kapitel später nochmal durch**.

Unterschied zwischen Subjektsatz und Objektsatz

Subjekt- und **Objektsatz** sind beides **Nebensätze**. Der Hauptunterschied zwischen den beiden **Nebensatzarten** liegt darin, welche Rolle sie in einem Satzgefüge spielen:

Ein **Subjektsatz** übernimmt die Rolle des **Subjektes**. Er beantwortet die Frage: „Wer oder was führt die Handlung aus?“

→ **Beispiel:** „**Wer viel lernt**, schreibt gute Noten“ — *Wer schreibt eine gute Note? → Wer viel lernt.*

Ein **Objektsatz** übernimmt die Rolle eines **Objektes**. Es gibt drei Objektarten: **Genitiv-**, **Dativ-** und **Akkusativobjekte**. Dementsprechend kannst du einen Objektsatz mit den Fragen „**Wessen?**“, „**Wem?**“, oder „**Wen oder Was?**“ erfragen.

→ **Beispiel:** „Ich hoffe, **dass ich eine gute Note schreiben werde**“ — Was hoffe ich? → *Dass ich eine gute Note schreiben werde.*

Subjektsatz — häufigste Fragen

- **Wie fragt man nach einem Subjektsatz?**
Ein Subjektsatz ersetzt das Subjekt in einem Satz. Deshalb fragst du wie auch bei einem normalen Subjekt nach „wer“ oder „was“.
→ Beispiel: Wer viel lernt, ist erfolgreich in der Schule. — *Wer ist erfolgreich in der Schule?* → Wer viel lernt.
- **Was ist der Unterschied zwischen Subjektsatz und Objektsatz?**
Sowohl Subjektsatz als auch Objektsatz sind Nebensätze, die Satzglieder ersetzen können. Ein Subjektsatz ersetzt das Subjekt als Satzglied, während ein Objektsatz ein Objekt als Satzglied ersetzt.

Quelle: www.studyflix.de